

Twilight: Unersättlich

Jared Cameron FF

Von Katthani22

Kapitel 1: 1

Olivia Swan, Schwester von Bella Swan, außer dass ich mein ganzes Leben lang mit unserem Vater in Forks gelebt habe. Meine Mutter und ich haben uns nicht verstanden. Es liegt nicht daran, dass ich es nicht versucht habe, es ist nur so, dass ich Dinge getan habe, die meine Mutter hasste und unsere Beziehung hauptsächlich kämpfte, es war eines der vielen Dinge, die die Ehe meiner Eltern belasteten. Bella war im März bei meinem Vater und mir eingezogen und es war jetzt Juni. Ich wünschte, ich könnte sagen, dass wir beide uns näher gekommen sind, aber sie hat einfach viel Zeit mit ihrem Freund Edward verbracht, obwohl er sie dazu gebracht hatte, nach Pheonix zu fliehen und dann wieder mit ihm zusammen zu kommen.

All dies war für Charlie und mich hart gewesen, zuerst hatte sie uns erzählt, wie aufgeregt sie war, hier zu sein, und dann rannte sie weg und sagte dasselbe, was Mama tat, als sie ging, dann kommt sie zurück und erwartet, dass wir so tun, als wäre nie etwas passiert. Ich hatte ihr noch nicht ganz vergeben, aber wir machten Fortschritte. Es war schwer, jemandem zu vergeben, der immer mit seinem Freund weg war.

Im Moment schmollte ich auf meiner Couch und aß Pizza. Charlie arbeitete spät und es war für niemanden eine Überraschung, dass Bella mit Edward unterwegs war. Mich hier in Ruhe zu lassen. Ich war versucht, jemanden für eine Firma anzurufen, aber ich wusste nicht, wen ich anrufen sollte. Stattdessen war ich die Person, die einen Anruf erhielt. Es war eine unbekannte Zahl, aber wie üblich antwortete ich trotzdem.

"Hallo?" Ich fragte zögerlich.

"Hey Olivia ist Billy, dein Vater gab mir deine Nummer und sagte, er habe sich in letzter Zeit Sorgen gemacht, dass du in letzter Zeit so viel alleine bist", sagte Billy Blacks alte, aber sehr sanfte Stimme durch das Telefon.

"Oh hallo Billy, mach dir keine Sorgen um mich, es geht mir gut", sagte ich, als ich die Pizza in die Küche trug und in den Kühlschrank stellte.

"Charlie hat mir gesagt, dass du das sagen könntest", sagte er schmunzelnd. "Wie wäre es, wenn du heute Abend zu einem Lagerfeuer kommst",

"Ich kenne Billy nicht, du hast das immer für den Stamm gesagt", sagte ich leise. Als Jake und ich jung waren, konnten wir in Lagerfeuernächten nicht übernachten, weil ich nicht gehen sollte.

"Olivia, ich habe ein sehr gutes Gefühl, dass du heute Abend kommst, ich verspreche, dass es in Ordnung ist", sagte er.

"Wie spät fängt es an?", fragte ich mit einem Blick auf die Uhr, auf der 13:30 Uhr

stand.

"Wir werden alle in Harry Clearwaters sein, Sie sollten gegen 5:30 Uhr ankommen, aber die Geschichten beginnen um 6:30 Uhr", sagte er und ich konnte mir sein Lächeln vorstellen.

"Okay, Billy, wir sehen uns dann", sagte ich und schleppte meine schweren Füße nach oben in mein Schlafzimmer auf dem Dachboden. Früher hatte ich das Zimmer, das jetzt Bellas war, aber als Charlie vor fast zwei Jahren den Dachboden leerte, um mich auf Bella vorzubereiten, bemerkte ich, dass es größer war als das eigentliche Schlafzimmer. Also bot ich an, den Dachboden zu nehmen, damit Bella den Luxus haben konnte, ein normales Schlafzimmer zu genießen. Weder Charlie noch Bella schienen zu erkennen, dass ich nicht selbstlos war, aber das hat für mich funktioniert. Der einzige Fehler, ein Schlafzimmer hier oben zu haben, war im Sommer, wenn ich vergaß, den Ventilator einzuschalten, wurde es so heiß, dass es schwer zu atmen war. "Wir sehen uns später", summte er, bevor er auflegte. Ich schloss mein Telefon an das Netzkabel an und ging zu meiner Kommode, um ein paar Klamotten zu holen, denn obwohl es fast 2 Uhr nachmittags war, hatte ich mich für den Tag immer noch nicht angezogen oder geduscht. Ich schnappte mir ein Paar schwarze Leggings und einen lockeren weißen langen Ärmel von den Schultern, dann schnappte ich mir meine Unterwäsche, bevor ich zurück nach unten ging, um ins Badezimmer zu gehen, um zu duschen. Ich wusch schnell meine Haare und meinen Körper, bevor ich mir die Zeit nahm, mich zu rasieren, um zu vermeiden, dass ich versehentlich einen Schnitt bekomme. Sobald ich fertig war, spülte ich meinen Körper wieder ab und sprang aus der Dusche, ich trocknete schnell meinen Körper und zog mich an und wickelte dann mein Haar in ein Handtuch, damit es zu trocknen begann.

Ich beschloss, einen einfachen Look mit meinem Make-up zu machen. Nur etwas Foundation Mascara und Highlighter. Als mein Make-up fertig war, wechselte ich zu meinen Haaren, ich föhnte sie und glättete sie dann. Als ich fertig war, überprüfte ich die Zeit noch einmal und war enttäuscht zu sehen, dass es erst 3:30 Uhr war, ich hätte Billy vielleicht gesagt, dass es mir im Haus gut ging, aber ich wollte raus und Kontakte knüpfen.

"Nur ein paar Episoden von The Vampire Diaries und dann wird es Zeit", flüsterte ich mir zu.

Von

Von

Ein

Als ich wieder auf die Uhr schaute, war es 5:20 Uhr und eine 15-minütige Fahrt nach Harry Clearwaters. Ich rannte schnell die Treppe hinunter, während ich auf meinem roten Hightop-Converse ausrutschte. Ich wäre fast gestürzt, griff aber schnell nach dem Geländer, ich hielt inne, um die Schuhe anzuziehen, dann rannte ich weiter, bis ich zu meinem alten verprügelten Auto kam und es startete, bevor ich aus meiner Einfahrt fuhr und nach La Push fuhr.

"Hallo Olivia", begrüßte mich Billy Blacks Stimme, als ich am Clearwaters aus meinem Auto stieg.

"Hallo Billy, ist Jake hier", fragte ich, als ich mich umsah.

"Er ist es nicht, aber Leah ist, ich weiß, dass ihr beide gute Freunde seid", sagte Billy und lächelte mich an.

"Okay, danke", sagte ich in Richtung Hinterhof. Er lächelte mich herzlich an, bevor er auf Harry und seine Frau Sue zuing.

"Olivia", hörte ich Leah Clearwater rufen, bevor ich in eine Umarmung verwickelt

wurde. Ich kicherte und wickelte meine Arme um ihren hohen und dünnen Rahmen. Sie wickelte ihre Arme um meinen kurzen und leicht geschwungenen Rahmen und ich konnte auch ihr Kichern hören.

"Ich habe dich vermisst", sagte ich in ihre Schulter.

"Ich habe dich auch vermisst", sagte sie, bevor sie sich zurückzog. "Bin ich größer geworden, oder bist du kleiner geworden?"

"Nun, ich glaube nicht, dass ich kürzer werden kann, also musst du größer geworden sein", sagte ich, als wir gingen, um etwas zu essen zu holen. Sie lachte, aber es war abgebrochen, ich schaute auf, um ihren Ex Sam, seine neue Verlobte Emily und einen anderen Kerl zu sehen, dessen Namen ich nicht kannte. Sie standen direkt vor uns und versperrten uns den Weg zum Essen.

"Entschuldigung", murmelte Leah mit Blick nach unten. Ich studierte alle drei und bemerkte, dass Sam und Emily sich sehr für Leah entschuldigten und der andere Typ aussah, als wäre er lieber woanders. Wir schlossen die Augen und starrten nur eine Minute lang, bevor Leah mich anstupste, ich wandte meine Aufmerksamkeit ihr zu und sah den flehenden Blick auf ihrem Gesicht. Zeit, meine innere Hündin zu kanalisieren.

"Wenn ihr euch bewegen könntet, damit wir essen können, wäre das großartig", sagte ich, indem ich mit meinen Händen scheuchende Bewegungen machte.

"Warum gehst du und Jared nicht hin und isst Emily, Leah und ich müssen reden", sagte Sam und trat einen Schritt näher. Ich nahm Jareds Namen zur Kenntnis, bevor ich einen Schritt auf Sam zuing, der auf mein Gesicht starrte.

"Wenn Leah mit dir reden wollte, würde sie jetzt einen Schritt zurücktreten und uns essen gehen", sagte ich gefährlich leise.

"Es ist in Ordnung, einfach mit Jared zu sitzen", flüsterte Leah mir zu. Ich rollte mit den Augen und ging geradewegs an Jared vorbei, um mich auf die nächsten Stühle zu setzen. Jared setzte sich neben mich, ich konnte seinen Blick auf mich spüren, aber ich konzentrierte mich auf Leah.

"Ähm, es ist schön, dich zu treffen, wünschte, es wäre unter besseren Umständen gewesen", sagte Jared.

"Ich will nicht respektlos sein, aber ich konzentriere mich gerade auf Leah", sagte ich, als ich sah, wie Leah im Haus ging und die Tür schloss. Ich stand auf und ging ihr folgen, als Jared meine Hand ergriff.

"Kann ich wenigstens eine Chance haben, dich kennenzulernen?" Er fragte mit einem flehenden Blick auf seinem Gesicht, mein Herz sagte mir, ich solle bei ihm bleiben, aber mein Gehirn sagte mir, ich solle Leah folgen. Ich studierte sein Gesicht, bevor ich traurig auf das Haus schaute.

"Wenn Sie mich kennenlernen wollen, dann wissen Sie das, Leah und ich wurden so erzogen, als wären wir Cousins, was ihre Familie ausmacht, und meine Familie kommt zuerst, also muss ich nach ihr sehen", sagte ich, bevor er wegging, ließ er seinen Griff auf meine Hand fallen und ließ mich hineingehen. Ich fühlte mich schlecht, aber ich wusste, dass wir jung waren und wenn er interessiert war, würde es viel Zeit geben, sich kennenzulernen.

"Hey", sagte Leah zu mir, als ich ihr Schlafzimmer betrat.

"Worüber wolltet sie reden?", fragte ich, als ich neben ihr auf dem Bett saß.

"Zuerst ging es darum, wie wir alle Wiedergutmachung leisten sollten", fing sie an und wir rollten beide mit den Augen. "Dann versuchten sie, dich dazu zu bringen, aber ich sagte ihnen, dass du nichts mit ihnen zu tun hast und ging weg", schloss sie.

"Und wie geht es dir?" Ich fragte besorgt.

"Eh, ich werde mich wahrscheinlich rausschleichen, um ein paar Freunde zu sehen. Du

kannst aber hier bleiben und Jared etwas mehr kennenlernen", sagte sie lachend und rieb ihre Schulter an meiner.

"Gib mir eine Pause, ich kenne den Kerl kaum", sagte ich. "Außerdem ist er mit Sam befreundet und wir haben nichts mit Sam zu tun", betonte ich.

"Olivia, du tust nie etwas für dich selbst, wenn du Jared verfolgen willst, dann lass dich nicht von mir aufhalten, bring Sam nur nicht hierher", sagte Leah und legte ihren Kopf auf meine Schulter.

"Okay, aber wenn das gut läuft, gebe ich dir die Schuld", sagte ich scherzhaft und zog sie für eine Umarmung herein.

"Oh, ich werde die ganze Schuld auf mich nehmen", sagte sie, umarmte mich zurück, bevor sie sich zurückzog und mich schubste. "Jetzt geh."

"Okay, gut, wir sehen uns später", sagte ich lachend und verließ den Raum. Ich ging nach draußen und sah, wie sich alle setzten, ich bemerkte, dass Jared immer noch dort saß, wo ich ihn früher verlassen hatte, und er sah irgendwie traurig aus, er war am weitesten vom Feuer entfernt und niemand saß in seiner Nähe. Ich nahm leise neben ihm Platz und schaute mich bei all den Leuten um.

"Oh hey dein Rücken", sagte er lächelnd, seine Stimmung schien sich aufzuhellen.

"Ich bin zurück", sagte ich und legte meine Hände auf meine Oberschenkel. Ich schenkte ihm ein kleines Lächeln und er lächelte mich an.

"Ist Leah okay", fragte er, während er sich umsah.

"Ja, sie wird wahrscheinlich eine Weile drinnen bleiben", sagte ich nickend. Ich bemerkte, dass Billy sich darauf vorbereitete, die Geschichten zu beginnen. "Oh, lass uns die Geschichten hören", sagte ich aufgeregt, ergriff seine Hand und zog ihn für die Geschichten näher ans Feuer.

"Okay, langsamer", sagte er, bevor wir uns auf den Weg zu einem der Baumstämme direkt neben Billy machten, saß ich neben Emily mit Sam auf der anderen Seite von ihr und Jared saß auf dem Boden und lehnte mich an meine Beine. Ich saß einen Moment lang unbeholfen da, während Emily mir Blicke stahl, als wolle sie ein Gespräch beginnen.

"Es tut mir leid, dass ich früher unhöflich war", entschuldigte ich mich und sie lächelte mich an.

"Es ist in Ordnung, ich bin froh, dass Leah eine Freundin wie dich hat", sagte sie und ich lächelte. Ich fühlte, wie mein Telefon in meiner Tasche summte, während Billy die Aufmerksamkeit aller auf sich zog. Ich beschloss, mein Handy zu ignorieren und mich auf die Geschichten zu konzentrieren.

Ich schlief ein, etwa eine halbe Stunde nach den Geschichten. Was ich auch aufwachte, war mein Kopf, der auf der Spitze von Jared balancierte und er und Emily ein Gespräch führten.

"Wir sollten sie aufwecken", sagte Emily lachend und ich fühlte, wie eine kleine Hand meine Haare von meinem Gesicht strich.

"Nein, nein, nein, sie muss schlafen", argumentierte Jared. Ich bewegte meinen Kopf, so dass mein Gesicht in sein Haar gedrückt wurde und ich einen tiefen Atemzug durch meine Nase nahm. Er roch nach Lagerfeuern und Natur mit einem Hauch von Hund.

"Ich bin wach", sagte ich, hob den Kopf und gähnte. Jared schaute mich mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht an, während Emily und Sam lachten.

"Ich würde nach Hause gehen, Jared, ich sehe dich morgen", sagte Sam, bevor er mit Emily losfuhr. Ich bemerkte, dass alle anderen auch gingen und bald saßen nur noch Jared und ich an einem Feuer, das gelöscht worden war.

"Also, ich nehme an, du musst nach Hause gehen", sagte ich zu ihm und schaute auf

meine Hände herab.

"Nun, es ist erst 8:30 Uhr, ich muss noch nicht wirklich zu Hause sein", sagte er, lächelte mich an und nickte.

"Nun, was willst du dann tun?", fragte ich und er stand schnell auf.

"Ich habe eine Idee", sagte er, ergriff meine Hand und führte mich sanft zu meinem Auto, ich warf ihm meine Autoschlüssel zu und er fing sie mit Leichtigkeit, bevor er das Auto entriegelte. Wir stiegen beide ein und rasten dorthin, wo uns die Nacht hinführen würde.

Das ist das Ende von Kapitel 1. Ich hoffe, alle haben es genossen!